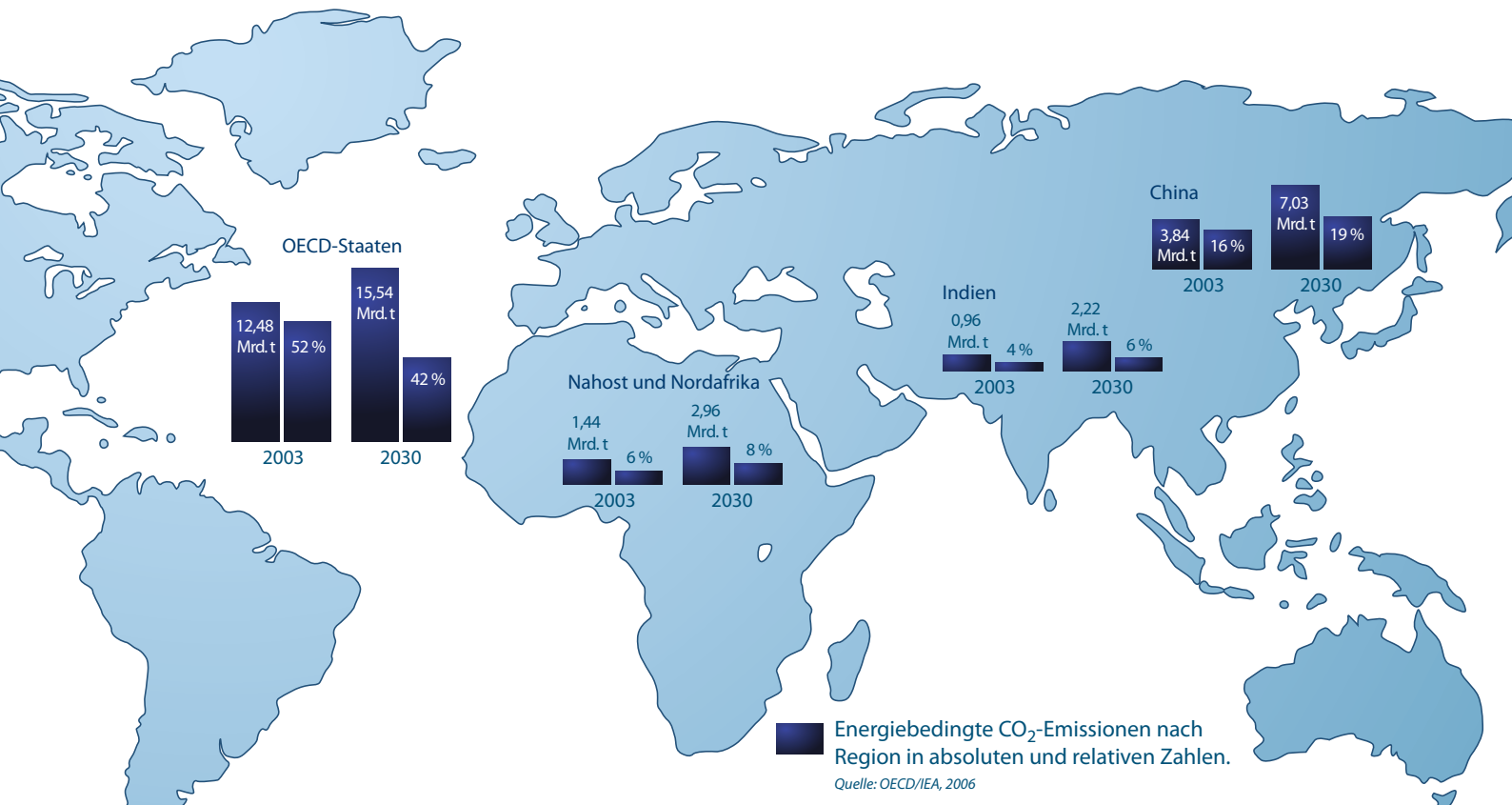


Energiebedingte CO₂-Emissionen nach Region

Mit der Zunahme des weltweiten Energiebedarfs steigen auch die energiebedingten globalen CO₂-Emissionen von 28 Milliarden Tonnen im Jahr 2006 auf 41 Milliarden Tonnen 2030 (Berechnungen der Internationalen Energieagentur IEA). Das ist eine Steigerung um 45 %. Dabei entfallen drei Viertel der berechneten

Zunahme allein auf China, Indien sowie den Nahen und Mittleren Osten und 98 % auf die Nicht-OECD-Länder insgesamt (OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung). Lediglich in Europa und in Japan werden die energiebedingten CO₂-Emissionen 2030 niedriger liegen als heute.



Aufgabe:

Schau dir die Daten genau an. Welche der folgenden Interpretationen ist richtig, welche falsch?

- | | | |
|---|----------------------------------|---------------------------------|
| a) Der CO ₂ -Ausstoß der OECD-Staaten nimmt bis 2030 zu. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |
| b) Der CO ₂ -Ausstoß der OECD-Staaten nimmt bis 2030 ab. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |
| c) Da der absolute CO ₂ -Ausstoß weltweit bis 2030 zunimmt, nimmt der prozentuale Anteil der OECD-Staaten am weltweiten CO ₂ -Ausstoß ab. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |
| d) Chinas prozentualer Anteil am weltweiten CO ₂ -Ausstoß nimmt zwischen 2003 und 2030 um 19 % zu. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |
| e) Der absolute CO ₂ -Ausstoß von Indien und China steigt in den Jahren 2003 bis 2030 von einem Fünftel auf ein Viertel. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |